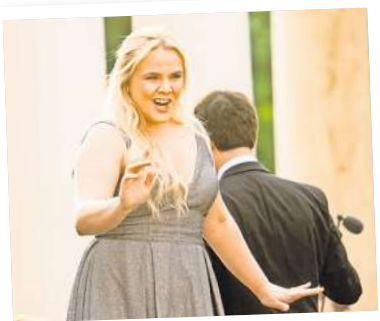


# „O Haupt voll Blut und Wunden“

Osterfestspiele Schloss Rheinsberg: Großes Konzert am Gründonnerstag in der St. Laurentius Kirche mit Sängern der Kammeroper



### Die Sängerin Valerie Pfannkuch.



**Die Mezzosopranistin Marta Kristin Fridriksdottir bei der Rheinsberger Operngala im Jahr 2023.** Foto: Uwe Hauth

Foto: Uwe Hauth



**Die Rheinsberger Hofkapelle „Das Kolorit“.** Fotos: Florian Wetzel, Teresa Mammel

**RHEINSBERG.** Zur österlichen Einstimmung laden die Osterfestspiele Schloss Rheinsberg am Gründonnerstag, dem 28. März, ab 19 Uhr in die St. Laurentius-Kirche ein.

Im traditionellen Osterkonzert präsentiert das Ensemble „Das Kolorit“ gemeinsam mit aufstrebenden Sängerinnen und Sängern der Kammeroper Schloss Rheinsberg Musik der Barockkomponisten Johann Pachelbel und Dieterich Buxtehude. Das abwechslungsreiche Programm voller Kammermusik, besinnlichem Gesang und Orgel inspiriert zu musikalischer Meditation und friedlicher Osterfreude.

Den Titel des Konzertabends liefert das berühmte Kirchenlied „O Haupt voll Blut und Wunden“. Der Kirchenmusiker Paul Gerhardt (1607–1676) inspirierte mit diesem Werk zahlreiche Komponisten zu Bearbeitungen, darunter Johann Sebastian Bach in seiner berühmten „Matthäus-Passion“. Eine weitere Version stammt

von Johann Pachelbel – dem Komponisten, den die breite Allgemeinheit wohl zumindest unbewusst durch seine Hochzeitsmusik „Kanon in D-Dur“ kennt. Pachelbels „7 Partiten für Orgel solo“ sind mindestens genauso eingängig und werden an der Rheinsberger Orgel einen feierlichen Klangteppich entfalten.

Hauptwerk des Abends ist Buxtehudes „Membra Jesu nostri“: Die sieben Osterkanten als musikalisches Juwel werfen ihren ganz eigenen Blick auf die Kreuzigung Jesu.

Das intensive Werk nimmt einen bemerkenswerten Platz unter den zahlreichen Passionsmusiken der Musikgeschichte ein und ist eine inspirierende Abwechslung zu Bachs großen Oratorien.

Die Solistenriege besteht aus dem Tenor Fabio Dorizzi, dem Bass Qi Wang und der isländischen Ausnahmesängerin Marta Kristin Fridrikzdottir. Ferner ist Valerie Pfannkuch mit ihrer warmen Altstimme zu erleben – ebenso wie die Sopranistin Anna Graf, die schon mehrfach in Rheinsberg aufgetreten ist. Überhaupt sind alle beteiligten Sänger Preisträger des Internationalen Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg.

Die amtierende Rheinsberger Hofkapelle „Das Kolorit“ spielt in erweiterter Besetzung. Die Pianistin Rosalía Gómez Lasheras zieht dabei die Register der Orgel und sorgt beim Publikum für den Osterzauber. WS



# „Iphigenie in Aulis“

Karfreitag und Ostersonntag in Rheinsberg: Zwei Aufführungen der Gluck-Oper am 29. und 31. März

**RHEINBERG.** Mit Christoph Willibald Glucks „Iphigenie in Aulis“ zeigen die Osterfestspiele am Karfreitag und Ostersonntag, 29. (Premiere) und 31. März, die Neuproduktion einer ganz besonderen Oper. Im Gründungsjahr des Schlosstheaters 1774 in Paris zur Uraufführung gekommen, wurde die Oper vom preußischen Prinzen Heinrich nach Rheinsberg gebracht und ist seitdem mit dem Ort eng verbunden.

„Iphigenie in Aulis“ handelt vom Beginn des trojanischen Krieges. König Agamemnon soll seine Tochter Iphigenie opfern – erst dann wird der Wind die griechische Kriegsflotte übers Meer nach Troja tragen. Folgt er dem

Gebot der Götter oder siegt die Liebe zu seinem Kind? Will er ein guter Vater oder ein ruhmreicher Kriegsherr sein? Die Inszenierung ist Auftakt zu einem Troja-Zyklus, der im Sommer beim Festivalsommer der Kammeroper Schloss Rheinsberg 2024 fortgesetzt wird.

Regie führt Georg Quander, der Künstlerische Leiter der Osterfestspiele sowie der Kammeroper Schloss Rheinsberg, während für die Ausstattung Julia Dietrich verantwortlich zeichnet. Mit dem Kammerchor Chorisma Neuruppin wird die erfolgreiche Zusammenarbeit aus dem vergangenen Jahr bei Grauns Oper „Silla“ fortgesetzt. Der Choreograph Arshak Ghalmuryan

an studiert mit dem Tanz-  
ensemble Berlin Ballet Company  
großartige Ballettszenen ein.  
Unter der Leitung von Werner  
Ehrhardt musiziert Concerto  
Brandenburg.

Die Besetzung zu Ostern 2024 vereint international renommierte Solisten mit aufstrebenden Nachwuchskünstlern: Bariton Dietrich Henschel gibt die Rolle des Agamemnon, dessen Gattin Klytämnestra ist die renommierte Mezzosopranistin Vivica Genaux. Die Titelpartie übernimmt die venezianische Sängerin Miriam Albano. In der Rolle des Achilles kehrt Tenor Maximilian Vogler nach Rheinsberg zurück. Er begeistert mit seiner Darbietung im vergangenen

Die Proben zu „Iphigenie in Aulis“ haben begonnen. Am 11. März begrüßte Georg Quander, Regisseur und Künstlerischer Leiter des Festivals, das Solistenensemble im Rheinsberger Schlosstheater. (v.l.n.r. – vordere Reihe: Dietrich Henschel, Vivica Genaux, Miriam Albano, Werner Erhardt; hintere Reihe: Dashuai Jiao, Gergely Kereszturi, Georg Quander, Maximilian Vogler)

nen Sommer in der großen Sommeroper „La Molinara“ Publikum und Presse.

Die Aufführungen finden in deutscher Sprache statt. WS

**Mehr Infos zum Programm des Festivals: [www.osterfestspiele-schloss-rheinsberg.de](http://www.osterfestspiele-schloss-rheinsberg.de)**  
Tickets gibt es u. a. bei:  
**Musikkultur Rheinsberg (Mo. bis Fr. 10 Uhr bis 15 Uhr), Tel. 033931/72117, Tourist-Information Rheinsberg Tel. 033931/34940**

Meine Zukunft ist digital.

Ich bin dabei!

MAZ

Jetzt die MAZ digital lesen!

Teste das MAZ E-Paper 2 Wochen kostenlos oder bestelle gleich die digitale MAZ mit einer Ersparnis von bis zu 240 €.

Spare bis zu 240 €!\*

\*Jährlich im Vergleich zur gedruckten Ausgabe

Kyritz

Wittstock

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 140 oder online bestellen unter  
🌐 MAZ-online.de/umsteigen-kyritz bzw.  
🌐 MAZ-online.de/umsteigen-wittstock

Märkische Allgemeine

MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

rnd

Abtreiben und ab die Post: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam

**Ja, ich bestelle!** Beginn | | | | | | |

- ☐ **MAZ E-Paper** 84629/1  
2 Wochen lang kostenlos testen. Test endet automatisch.
  - ☐ **MAZ E-Paper – 12 Monate mit Prämie** 84628/3  
(E-Paper 12 Monate + 50 € Barprämie) für 26,90 € im Monat
  - ☐ **MAZ Bundle – E-Paper mit Tablet**  
(E-Paper 24 Monate + Galaxy Tab A8) für 29,90 € im Monat\*
- \* zzgl. 1 € einmalige Zuzahlung/Ratenzahlung 24 Monate  
Weitere Angebote unter [MAZ-online.de/umsteigen-kyritz](https://MAZ-online.de/umsteigen-kyritz) b  
[MAZ-online.de/umsteigen-wittstock](https://MAZ-online.de/umsteigen-wittstock)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang, etc.)

Nach 12 Monaten bzw. 24 Monaten bei Bundle-Bestellung läuft das MAZ-Vorteilsabo weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Wenn ich danach nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 50 € Barprämie nach Eingang meiner Zahlung.

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

**Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug**  
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN

Bankinstitut

**Kundeninformationen**  
☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft MBH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail ([aboservice@maz-online.de](mailto:aboservice@maz-online.de)) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten:  
www.madsack.de/dsgvo-info  
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,  
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

\_\_\_\_\_X  
Datum Unterschrift